

Editorial

Das vorliegende Heft beschließt den zweiten Jahrgang der Zeitschrift *INTERVENTION*. Mit Blick auf die Zukunft der Zeitschrift können wir Erfreuliches vermelden: Die Zahl unserer Abonnent|inn|en steigt kontinuierlich.

Trotzdem sind wir noch nicht am »Break-Even-Point« angelangt, und so müssen wir auch weiterhin für die Zeitschrift werben. Diesmal wollen wir auf das institutionelle Abonnement für Bibliotheken aufmerksam machen. Neben ihrem Beitrag zur Kostendeckung kommt diesen Abonnements noch eine weitere wichtige Funktion zu. Die Präsenz der Zeitschrift in Bibliotheken kann ihren Bekanntheitsgrad erheblich erhöhen und so die Etablierung der *INTERVENTION* als wissenschaftliche Fachzeitschrift fördern. Wir möchten daher unsere an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten bzw. in Forschungsinstituten tätige Leser|innen|schaft ausdrücklich bitten, ein Abonnement durch die betreffende Institution zu prüfen oder anzuregen.

Auch in diesem Editorial wollen wir potenzielle Autor|inn|en ermuntern, Artikel für die *INTERVENTION* einzureichen und damit die Möglichkeit zu nutzen, theoretische bzw. empirische Beiträge in einer Zeitschrift zu veröffentlichen, die inhaltlich dezidiert pluralistisch-heterodox ausgerichtet und gleichzeitig mit ihrem Begutachtungsverfahren den etablierten wissenschaftlichen Standards auf formaler Ebene verpflichtet ist: Zwei oder mehr externe Gutachter|innen beurteilen eingereichte Beiträge in einem anonymen Peer-Review-Verfahren und geben Empfehlungen hinsichtlich der Veröffentlichung ab.

Wie in jeder Herbstausgabe führen wir am Ende dieses Heftes die Namen der Gutachter|innen auf, die im vergangenen Jahr mit ihrer Expertise bei der Entscheidung über die Veröffentlichung eingereicherter Manuskripte mitgewirkt und durch ihre Hinweise die Qualität

Editorial

The issue on hand completes the second volume of the journal *INTERVENTION*. In regard to the journal's future, we are able to announce pleasant news. The number of subscriptions is increasing steadily.

Nevertheless we have not yet reached the break-even point; therefore we still have to advertise for the journal. At this time we would like to point out the possibility of institutional subscriptions. Besides cost recovery institutional subscriptions may serve a further important purpose for the journal: to increase its publicity and to establish itself as a scientific journal. To accomplish this *INTERVENTION* has to be present in libraries. We would therefore like to ask our readership at faculties of economics and social sciences, as well as in research institutes, to check the possibility of an institutional subscription.

Also in this editorial we would like to encourage potential authors to submit articles for publication. *INTERVENTION* offers the opportunity to publish theoretically- and/or empirically-oriented articles in a journal with a pluralistic-heterodox orientation that at the same time is committed to the established scientific standards on a formal level. At least two external referees review submitted articles in an anonymous peer review and give recommendations concerning publication.

In this issue, as in every fall issue, we are publishing a list of all referees who lent us their expertise to decide on the publication of submitted manuscripts and who helped, by their suggestions, to improve the quality of published articles. This list is provided to make the referee procedure transparent and to recognize the referees' invaluable support.

In addition we have in mind to publish occasional special issues in the future. Potential guest editors who would like to publish papers presented at a conference or to solicit articles

der veröffentlichten Artikel verbessert haben. Dies hat den Sinn, das Begutachtungsverfahren transparent zu gestalten, und dient der Anerkennung für die geleistete Unterstützung.

Auch künftig planen wir wie in Heft 2 des vergangenen Jahrgangs die Veröffentlichung von Heften, die einem Schwerpunktthema gewidmet sind. Potenzielle Gastherausgeber|innen, die etwa die Beiträge einer Tagung veröffentlichen oder ein Schwerpunktheft gestalten wollen, für das sie selbst Artikel einwerben möchten, ermutigen wir an dieser Stelle ausdrücklich, sich mit entsprechenden Vorschlägen an uns zu wenden.

Das vorliegende Heft enthält in der Rubrik »Forum« eine Reihe von Beiträgen, die sich mit der wirtschaftspolitischen Entwicklung verschiedener Länder bzw. Ländergruppen, insbesondere jenen außerhalb (West-)Europas, beschäftigen. In diesem Zusammenhang möchten wir besonders auf den Beitrag von *Charles Whalen* aufmerksam machen, der sich aus einer spezifisch US-amerikanischen Sicht mit dem Thema der globalisierungsbedingten Arbeitsplatzverlagerung (»Offshoring«) auseinandersetzt. Wir könnten uns vorstellen, dass dieser Beitrag eine Debatte unter unserer Leser|innen|schaft anstößt und zu Kommentaren provoziert. Ausgewählte Kommentare werden wir in einer neuen Rubrik »Kommentare« abdrucken. Sie sind auch zu anderen Beiträgen willkommen.

Die Redaktion

for a special issue are encouraged to get in contact with us.

The section »Forum« of this issue features several contributions dealing with current economic developments in countries and country groups mostly outside of (western) Europe. In this context we would like to draw particular attention to the article of *Charles Whalen* who from a specific US-American perspective discusses offshoring and globalisation. Should the piece trigger a debate among our readership we would be pleased to publish selected comments in a new section »Comments«. As always comments on other articles are very welcome.

The Managing Editors